

AIDS – HILFE Hanau e.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am 17. Oktober 2014
in der Geschäftsstelle der AIDS-Hilfe Hanau e.V., Alfred-Delp-Str. 10, 63450 Hanau

Beginn: 19.15 Uhr

Teilnehmer s. Anlage, Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder:

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ausschluss von Mitgliedern wegen Zahlungsver säumnis gemäß Satzung § 4, Abs. 4
5. Bericht des Vorstands siehe hierzu unseren Geschäftsbericht auf www.aidshilfe-hanau.de
6. Bericht des Kassierers
7. Aussprache über die Berichte
8. Bericht der Revisoren
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines neuen Vorstandes gemäß Satzung §§ 6 und 8
11. Anträge
12. Verschiedenes

Top 1: Burkhard Huwe begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Er richtete die Grüße und Wünsche vom Kulturbauauftragten der Stadt Hanau Klaus Remer und dem Mitglied des Hessischen Landtages Christoph Degen aus, die leider an der Sitzung nicht teilnehmen konnten, der Sitzung aber einen guten Verlauf wünschen.

Top 2: Burkhard Huwe stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde.

Top 3: Die Tagesordnungspunkte wurden genehmigt, Änderungswünsche gab es nicht.

Top 4: Es erfolgte kein Ausschluss von Mitgliedern.

Top 5: Burkhard Huwe verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes.

Bericht über das Geschäftsjahr 2013

Über das Geschäftsjahr 2013 konnte man sich bereits seit dem 6. Februar auf unserer Internetseite informieren. Wir sind all unseren Verträgen nachgekommen und haben, wie bei uns üblich, pünktlich die Berichte und Zahlen des vergangenen Jahres unseren Partnern,

wie dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis, der Stadt Hanau, dem PARITÄTischen Hessen sowie den AIDS-Hilfen in Deutschland und Hessen, zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr gilt unser großer Dank den Ehrenamtlichen die an den Präventionsständen oder bei den Öffentlichkeitsveranstaltungen mitarbeiten. Es ist ihnen mit unserem Kollegen Michael Radtke gelungen wieder mit einer fünfstelligen Summe unseren Haushalt ausgeglichen zu halten. Aber ebenso danken wir auch all jenen die ehrenamtlich in der Prävention tätig sind oder unsere Testangebote ärztlich bekleiden. Dafür Danken wir jedes Jahr mit einem von Karin gekochten Weihnachtsessen.

Durch all diese Veranstaltungen und die Sonntagsfrühstücke genießen wir ein hohes öffentliches Ansehen. Unser möglichst niederschwelliger Zugang ermöglicht uns den Zugang zu einzelnen Zielgruppen.

Das hohe Engagement der Mitarbeitenden wird in der Bevölkerung und bei unseren Partnern wahrgenommen. Ich werde immer wieder darauf angesprochen. Hier wird eine gute Botschaft nach Außen getragen und wir wollen es nicht vergessen auch gutes Geld eingenommen.

Vielleicht haben Sie sich ja schon über unsere Arbeit in 2013 auf der Homepage informiert, deshalb hier nur noch einige wenige Zahlen:

Unsere Mitgliederzahl pendelt weiterhin um die 50, aktuell beträgt sie 54.

Unsere Einrichtung war in 2013 mit 5 Stellen im Bereich der psychosozialen Beratung und Prävention sowie betreutem Wohnen und für das Peer-Projekt „in your hands“ besetzt. Wir ermöglichen weiterhin vorbildlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Institution.

Unsere Mitarbeiter betreuten in 2013 insgesamt 27 Klientinnen und Klienten.

In der seit 2005 angebotenen HIV-Testberatung führten wir 2013 88 anonyme Beratungen durch, wir haben hierfür eine neue Arztpraxis gefunden. Neu hatten wir 3 Termine für Schnelltests aufgenommen, die von 38 Menschen in Anspruch genommen wurden, neu war auch die Aufnahme von Beratungen von „Mann zu Mann“ bei der wir im Vergleich zu unsren Kollegen guten Zuspruch hatten.

Persönlich, telefonisch und schriftlich wurden weitere 106 Menschen beraten.

Eine weitere enorme Steigerung haben wir in den vielfältigsten Veranstaltungen zur Verhütung von sexuell übertragbaren Infektionen erlebt. Wir investieren hier in Manpower. Seit Jahren fahren hier unsere MitarbeiterInnen ein hohes Arbeitspensum. 7.449 Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 27 Jahren haben persönliche Informationen erhalten. Daneben haben wir zielgerichtete Prävention für Männer die meist oder gelegentlich Sex mit Männern haben gemacht, wir erreichten im letzten Jahr hier 201 Männer.

Die Prävention bei Sexarbeiterinnen in Hanau und dem MKK wurde wegen strukturellen Problemen erst 2014 weiter geführt.

Weitere unzählige Präventionsgespräche wurden auf den 41 vielfältigsten Veranstaltungen in Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis durchgeführt. Unser Sonntagsfrühstück fand mit 196 Personen regen Zuspruch. Für diese Aufgabenmeisterung sagen wir Karin, Maria und Heinz: Danke!

Über unsere Kassenlage wird gleich Heinz berichten, danach werden die Kassenprüfer den Prüfbericht vorlegen, der für die Entlastung des Vorstandes notwendig ist.

Die Aussichten für 2014 und 2015 sind weiter getrübt, hat doch der Main-Kinzig-Kreis seine Mittel um 5 % gekürzt und ab 2015 kürzt die Stadt Hanau ihre Mittel um 20 %. Zum großen Leidwesen ziehen auch weitere Kommunen wie die Stadt Gelnhausen nach und kürzen ebenfalls ihre Zuschüsse an uns.

Wir danken trotzdem all jenen Körperschaften, die ihr möglichstes Anstellen um die Freien Träger, zu denen wir zählen zu stützen!

Michael Radtke nutzte die Gelegenheit allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nochmals seinen persönlichen und den Dank des Vorstandes zu übermitteln.

Vielen Dank.

Top 6: Der Kassierer, Heinz Weppner, gab den Kassenbericht 2013 ab, er ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 7: Zu den abgegebenen Berichten des Vorstandes gab es eine Aussprache.

Top 8: Die Kasse wurde von den Revisoren Marcel Richter und Matthias Schaffner am 21.03.2014 geprüft.
Es gab keine Beanstandungen

Matthias Schaffner beantragte die Entlastung des Vorstandes.

Top 9: Die Entlastung des Vorstandes wurde mit 8 ja , bei 3 Enthaltungen, erteilt.

Top 10: Die Wahl erfolgt aufgrund der Satzung und gem. Satzung in geheimer Wahl.

Auf Antrag der Mitgliederversammlung sollen die einzelnen Abstimmungen per Akklamation erfolgen.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

Für die Wahlhandlung wurde Matthias Schaffner von der Versammlung berufen.

Der Versammlungsleiter beantragte zur Abstimmung per Akklamation, dass dem Vorstand auch weitere Vorstandsmitglieder nach § 8 der Satzung angehören können, diese werden intern als Beisitzer bezeichnet. Die Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder ist nicht beschränkt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

1. Wahl des 1. Vorsitzenden

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Burkhard Huwe

Der Kandidat stellt sich zur Wahl.

Der Kandidat wurde einstimmig, bei keiner Enthaltung gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

2. Wahl des stv. Vorsitzenden

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Michael Radtke

Der Kandidat stellt sich zur Wahl.

Der Kandidat wurde einstimmig, bei einer Enthaltung gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

3. Wahl des Schatzmeisters

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Heinz Weppner

Die Kandidat stellt sich zur Wahl.

Der Kandidat wurde einstimmig, bei einer Enthaltung gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

4. Wahl von weiteren Vorstandsmitgliedern

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Jessica Alles

Marc Kämpf

Tobias Jost

Der Kandidaten stellen sich zur Wahl (Jessica Alles und Tobias Jost brieflich, da sie krankheitsbedingt und beruflich verhindert waren)

Auf Antrag der Mitgliederversammlung wurde darüber abgestimmt, wie die Wahl stattfinden soll. Für eine Blockwahl sprachen sich 4 Mitglieder aus, dagegen 4 und enthalten haben sich 3 Mitglieder.

Die Wahl erfolgte deshalb Einzel per Akklamation:

1.) Jessica Alles

Die Kandidatin wurde mit 8 Ja und 3 Enthaltungen gewählt.

Die Gewählte nahm die Wahl an. Eine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor.

2.) Marc Kämpf

Der Kandidat wurde mit 6 Ja und 5 Enthaltungen gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an.

3.) Tobias Jost

Der Kandidat wurde mit 8 Ja und 3 Enthaltungen gewählt.

Der Gewählte nahm die Wahl an. Es liegt die schriftliche Einverständniserklärung vor.

Der 1. Vorsitzende übernahm die Sitzungsleitung und bedankte sich bei den Mitgliedern für die Diskussion. Er hob nochmals hervor, dass ihm die Erneuerung des Vorstandes mit „Alten“ und „Jungen“ Mitgliedern sehr wichtig war, er es bedauerte das diese nicht teilnehmen konnten, aber man auch darauf Rücksicht nehmen muss. Die Wahlen waren ein Zeichen von Demokratie um das uns andere Völker beneiden.

5. Wahl der Revisoren

Aufgestellt wurden aus den Reihen der Mitglieder:

Marcel Richter

Daniel Hanke

Die Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Die Kandidaten wurden einstimmig, bei 2 Enthaltung gewählt.

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Top 11:

Es lagen keine Anträge vor.

Top 12:

Verschiedenes:

1. Es sollen zukünftig ansprechende Geburtstagskarten versandt werden. Der neue Vorstand wird dies sehr gerne machen, war er doch nicht über die Art der Glückwünsche informiert.

2. Mario K. regte eine Feier zum 20jährigen Jubiläum der AIDS-Hilfe in 2015 an. Die Mitgliederversammlung sprach sich dafür aus, wenn er es in die Hand nimmt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Burkhard Huwe die Versammlung.

Burkhard Huwe
1. Vorsitzender

Michael Radtke
Schriftführer

Ende der Versammlung: 20.40 Uhr.

Verteiler:

Burkhard Huwe
Michael Radtke
Heinz Weppner
Jessica Alles
Marc Kämpf
Tobias Jost
AH-Geschäftsst.
Homepage

Anlagen